



Stadt Lüdinghausen

Der Bürgermeister

Sitzungsvorlage

Haupt- und Finanzausschuss am 12.11.2015				öffentlich	
				Vorlagen-Nr.: D II/048/2015	
Nr. 4 der TO					
Dez. II		Beigeordnete/Vorzimmer		Datum: 27.10.2015	
FBL / stellv. FBL		FB Finanzen		Dezernat I / II Der Bürgermeister	
Beratungsfolge:					
Gremium:		Datum:	TOP	Zuständigkeit	Bemerkungen:
Haupt- und Finanzausschuss		12.11.2015		Entscheidung	

Beratungsgegenstand: **Klutenseebad**

I. Beschlussvorschlag:

Folgende Verfahrensschritte werden für die weitere Planung zur Sanierung bzw. Neubau des Klutenseebades besprochen:

- 1) In einem ersten Verfahrensschritt wird eine Arbeitsgruppe bestehend aus den Mitgliedern der Gesellschafterversammlung der Badgesellschaft Lüdinghausen mbH, Vertretern der schwimmtreibenden Vereine in Lüdinghausen (DLRG-Ortsgruppe Lüdinghausen e.V. und Behindertensportgemeinschaft e.V. Lüdinghausen) und Vertretern der Verwaltung gebildet.
- 2) In einem zweiten Verfahrensschritt wird durch die Mitglieder der unter Ziffer 1 genannten Arbeitsgruppe eine Besichtigung
 - a. von (sanierten) Freizeitbädern mit Sauna-, Fitness- und Gastronomiebereich
 - b. und von Funktionsbädern erfolgen.

Hierzu werden der Projektsteuerer agn niederberghaus + Partner, Ibbenbüren, sowie der Generalplaner Janßen + Bär + Partner, Bad Zwischenahn, eine Liste von zu besichtigenden, geeigneten Objekten zusammenstellen, die an einem noch gesondert mitzuteilenden Termin bereitgestellt werden.

II. Rechtsgrundlage:

GO NW, Zuständigkeitsordnung des Rates

III. Sachverhalt:

In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 07.05.2015 wurden durch den Projektsteuerer agn niederberghaus + Partner in Zusammenarbeit mit der energum GmbH die Lebenszykluskosten der fünf Varianten

- **Variante 1a - Neubau Freizeitbad** (mit Sauna-, Fitness- und Gastronomiebereich)
- **Variante 1b - Neubau Funktionsbad** (ohne Sauna-, Fitness und Gastronomiebereich)
- **Variante 2a - Optimierung Bestandsbad** (Sanierung der Bestandsbereiche, Rückbau der vorhandenen Restaurantfläche, Neubau eines Sauna-/ und Gastrobereiches)
- **Variante 2b - Optimierung „light“ Bestandsbad** (Rückbau der bestehenden Sauna-, Fitness- und Restaurantflächen = Reduzierung auf Funktionsbad)
- **Variante 3 - Komplett-Sanierung Bestandsbad** (inkl. Sanierung aller bestehenden Sauna-, Fitness- und Restaurantbereich)

vorgestellt.

Unter Berücksichtigung des Nutzens für die Stadt Lüdinghausen ist die Variante 2a – Optimierung Bestand von den Gutachtern empfohlen worden.

Da in der politischen Diskussion auch die Lösung mit einem Neubau eines Funktionsbades stärker in den Fokus gerückt ist, sollte auch diese Alternative mitbetrachtet werden. Insbesondere sollte durch die angedachten Besichtigungen und Gespräche mit den Verantwortlichen vor Ort Klarheit darüber erzielt werden, welche Funktionen der Neubau eines Funktionsbades erfüllen sollte.

Aus Gründen der enormen Komplexität und Vielschichtigkeit des Themas sowie auch wegen der damit verbundenen Transparenz in die Prozesse der Entscheidungsfindung empfiehlt die Verwaltung das im Beschlussvorschlag vorgeschlagene Verfahren. Die auf eine Besichtigung folgenden Verfahrensschritte zur Vorbereitung einer Entscheidung sollten im weiteren Verlauf durch die Arbeitsgruppe erarbeitet und dem Entscheidungsgremium vorgeschlagen werden.